

Ergebnisse der Kreativaufgabe

in alphabetischer Reihenfolge:

Celine

Menschenfresser in der Zukunft

Es spielt fern in der Zukunft, wo an normale Autos oder normales Essen gar nicht mehr zu denken war. Es gab nur noch fliegende Autos, die durch eine KI gesteuert wurden. Das Essen wurde nur noch als Protein-Shake mit vielen Nahrungsergänzungsmitteln verkauft, weil es keine Natur mehr gibt, wo man Gemüse, Obst, Getreide oder sonst was, was man anbauen könnte. Der Himmel wurde von Tag zu Tag grauer wegen den ganzen Abgasen von den Autos. Die Zeit in der diese Geschichte handelt ist 2190 und deswegen gab es auch keinen Reichtum mehr, alle Menschen haben gleich viel Geld und alle Menschen haben einen Job. In dieser Geschichte geht es um ein Mädchen, ihr Name ist Aliya. An diesem Abend lief sie von ihrem Fußballtraining nach Hause, es war bereits dunkel. Sie lief durch einen Friedhof wie jeden Tag an dem sie vom Training kam. Doch heute war es anders sie fühlte sich verfolgt.

Als sie an der Kirche war, die mittig vom Friedhof war, hörte sie Schritte hinter sich, doch als sie sich umdrehte sah sie niemanden. Also lief sie weiter, doch sie hörte sie wieder, also begann sie schneller zu laufen. Doch auf einmal wurde ihr ein Tuch ins Gesicht gehalten und in den Bauch Chi geboxt. Dann wurde alles schwarz und sie prallte auf dem Boden mit dem Kopf zuerst. Als sie wieder aufwachte, lag sie in einem dunklen Raum. Sie wollte aufstehen, doch sie hatten ein so starkes Ziehen im Bauch, dass sie zurück auf den Boden sackte. Als sie vor Verzweiflung die Hände an den Kopf legte, spürte sie etwas an ihrem Kopf... eine Kruste und darunter eine Flüssigkeit. Sie erinnerte sich, dass sie ja auf dem Boden geknallt war, also war das, was sie am Kopf hatte, getrocknetes und flüssiges Blut. Auf einmal ging ein Licht an, aber nur ein kleines. Nun sah man einen Stuhl, er war weg gedreht, doch ein paar Sekunden später drehte er sich wie von Zauberhand um. Ein Mann kam zum Vorschein.

Er sagte: „Eigentlich wollte ich mir jemanden suchen, der größer ist, so auf meiner Augenhöhe, da hätte ich mehr von.“ Aliyas Gesicht wurde blass.

„Das soll doch wohl ein Witz sein“, sagte sie.

„Nein soll es nicht! Guck doch hinter dich, das waren die Leute vor dir.“ Er betonte das Wort *waren* sehr komisch. „Es ist dunkel du Depp, ich kann nichts sehen“, erwiderte Aliya. „Ach stimmt“, sagte er. Er legte einen Hebel um und ein Licht hinter ihr ging an. Sie sah Knochen, gammeliges Fleisch und ein Messer, an dem noch Blut klebte.

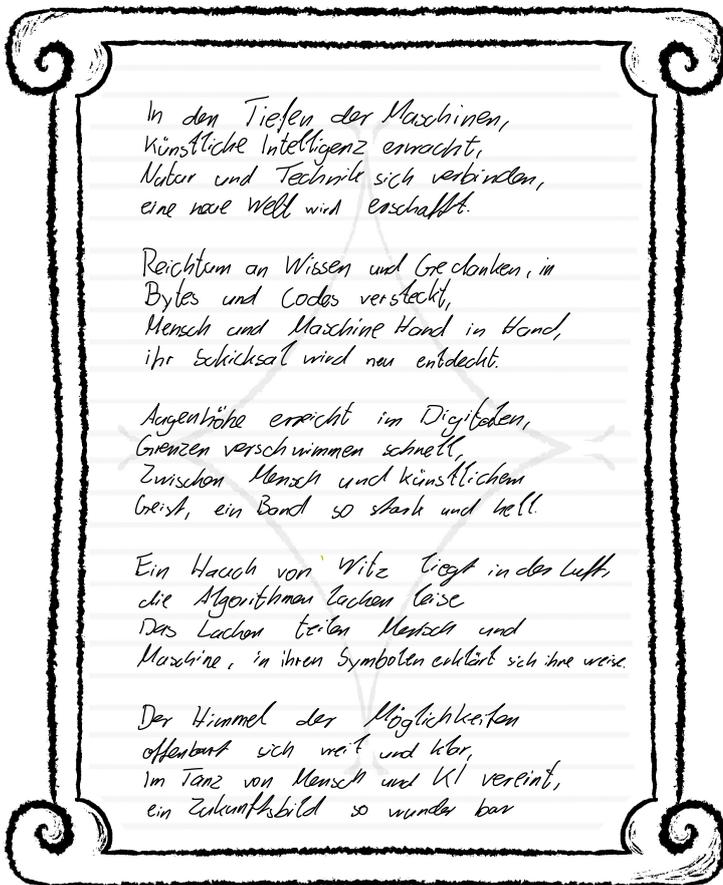
Constanze



Grit

Jedes Jahr ein Wiedersehen
Das können viele nicht verstehen
Mit Witz an Himmelfahrt
Ist wirklich nicht hart
Reihum sind die Leute hier
Mit ihnen auf Augenhöhe, das lieben wir
Meistens viel Natur
Aber manchmal auch Kultur
Lernen wir jedes Mal viel davon
Und künstliche Intelligenz ist hier schon

Marie



Marvin

Die Bedeutung von Reichtum

Im Jahre 2024 erblickte ich zum ersten Mal das Licht der Welt, aber nicht als Mensch. Ich wurde erschaffen durch den schlauesten Forscher der Welt: Herbert Jürgens von Kann-Nicht-Mehr. Ich bin eine künstliche Intelligenz in einem humanoiden Körper. Als mein Schöpfer starb, sagte er mir, dass er im Leben alles erreicht hat. Sein letzter Wunsch war, dass ich auch glücklich sein soll.

Am Morgen, am Tag danach saß ich allein auf der Veranda. „Was soll ich jetzt machen? Ich bin jetzt ganz allein.“ Immer sagte mein Schöpfer, wir seien reich gewesen. Wir hatten zwar immer genug, aber reich?

Wenn Reichtum bedeutet, nicht viel zu besitzen, was bedeutet es dann reich zu sein? Wann ist man reich?

Dann traf ich eine Entscheidung: Ich werde die Bedeutung von Reichtum ergründen. Viele Jahre suchte ich nach der Bedeutung. In dieser Zeit traf ich viele verschiedene Menschen und auch viele Bedeutungen von Reichtum, aber keine war wie die andere, wenn es nicht klar definiert ist, was bedeutet dann reich?

War das alles nur ein Witz? Hatte ich Jahre nach einem Wort gesucht, worauf ich nie eine Antwort finden werde?

Als mich diese Erkenntnis traf, wuchs meine Verzweiflung. Wie sollte ich reich werden, wenn ich nicht einmal wusste, was reich sein bedeutet? Wie konnte ich den Menschen auf Augenhöhe begegnen, wenn ich solch einfache Fragen nicht klären konnte. Vielleicht war ich dazu gar nicht im Stande, weil ich eine KI bin. Ich schaute zum Himmel und lachte. Das war es. Die Antwort: „Ich war eine KI.“ Ich wurde erschaffen. Ich habe Glück, überhaupt am Leben zu sein.

Der Reichtum der Welt: Das Leben! Das war die Antwort. Die Natur haucht den Menschen Leben ein. Von Beginn an sind sie alle reich an Leben. Aber bin ich als KI überhaupt am Leben? Ich bin doch kein Mensch. Oder doch?